

Studie mit 9 Millionen Teilnehmern deckt neurologische Schäden bei Covid-Geimpften auf

tkp tkp.at/2025/03/31/studie-mit-9-millionen-teilnehmern-deckt-neurologische-schaeden-bei-covid-geimpften-auf

Dr. Peter F. Mayer

31. März 2025



Wissenschaft

31. März 2025 3,6 Minuten Lesezeit

Eine der bisher größten Studien hat eine alarmierende Krise neurologischer und psychiatrischer Schäden bei Menschen aufgedeckt, die Covid-mRNA-„Impfstoffe“ erhalten haben.

Die brisante Studie, an der fast 9 Millionen Teilnehmer beteiligt waren, hat einen verheerenden Anstieg tödlicher Erkrankungen und langfristiger Schäden aufgedeckt. Laut der von Experten begutachteten Studie besteht für die Empfänger bereits nach einer Dosis einer mRNA-Injektion das Risiko, an mehreren schweren neurologischen Erkrankungen zu leiden.

Die Studie von Andrea Salmaggi et al mit dem Titel „*Impact of COVID-19 disease and COVID-19 vaccinations on hospital admissions for neurological diseases in the Lombardia over-12 population. Data from a self-controlled case series analysis*“ (Auswirkungen der COVID-19-Krankheit und der COVID-19-Impfungen auf die Krankenhauseinweisungen aufgrund neurologischer Erkrankungen in der über 12-jährigen Bevölkerung der Lombardei. Daten aus einer selbstkontrollierten

Fallserienanalyse) wurde von einer Gruppe führender italienischer Forscher in Zusammenarbeit mit der Universität Mailand und dem Krankenhaus San Paolo durchgeführt.

Die groß angelegte Studie umfasste 8.821.812 Italiener, was die Untersuchung zu einer der bisher größten macht.

Die Forscher stellten alarmierende Anstiege bei mehreren Erkrankungen fest, darunter ischämischer Schlaganfall, hämorrhagischer Schlaganfall, transitorische ischämische Attacke, Myelitis, Myasthenia gravis, Alzheimer-Krankheit, kognitive Beeinträchtigung, Depression, Angstzustände und Schlafstörungen.

Die Studie ergab einen Anstieg mehrerer schwerer Erkrankungen bei Personen, die mindestens eine Dosis des Covid-mRNA-Impfstoffs erhalten hatten.

Zu diesen schweren Erkrankungen gehören:

- **Ischämischer Schlaganfall:** IRR 1,44 [95 % KI: 1,34–1,54]
- **Hirnblutung:** IRR 1,50 [95 % KI: 1,32–1,70]
- **Transitorische ischämische Attacke (TIA):** IRR 1,67 [95 % KI: 1,46–1,91]
- **Myelitis:** IRR 2,65 [95 % KI: 1,49–4,70]
- **Myasthenia gravis:** IRR 1,71 [95 % KI: 1,29–2,28]

Die Studie stellt fest, dass die überwiegende Mehrheit aller Patienten, die im Jahr 2021 wegen neurologischer Erkrankungen ins Krankenhaus eingeliefert wurden, mindestens eine Impfdosis erhalten haben.

Der Epidemiologe der McCullough Foundation, Dr. Nicolas Hulscher, warnte davor, dass „die „Impfstoffe“ gegen COVID-19 das Gehirn schädigen und die psychische Gesundheit VERHEEREND beeinträchtigen werden“.

Hulscher erklärt, dass die Injektionen das Risiko erhöhen für:

- **Alzheimer** (+22,5 %)
- **Kognitive Beeinträchtigung** (+137,7 %)
- **Depressionen** (+68,3 %)
- **Angststörungen** (+43,9 %)
- **Schlafstörungen** (+93,4 %)

„Dies ist wahrscheinlich auf die Ansammlung und Persistenz des toxischen Spike-Proteins in der Schädel-Hirnhaut-Hirn-Achse zurückzuführen“, so Hulscher.

Hulscher verwies auf eine weitere Studie von Roh et al, die zu ähnlichen Ergebnissen kam.

Die Studie ergab bei 558.017 Südkoreanern im Alter von 65 Jahren und darüber, dass die COVID-19-Impfung das Risiko für Alzheimer und leichte kognitive Beeinträchtigungen erhöht:

- **Alzheimer-Krankheit (AK):** OR: 1,225 [95 % KI: 1,025–1,464]; P = 0,026
- **Leichte kognitive Beeinträchtigung (MCI):** OR: 2,377 [95 % KI: 1,845–3,064]; P < 0,001

Er wies auch auf eine weitere südkoreanische Studie von Kim et al. hin, an der 2.027.353 Bürger teilnahmen.

Die Studie ergab, dass Covid-mRNA-„Impfstoffe“ das Risiko für mehrere psychiatrische Störungen erhöhten:

- **Depressionen:** HR: 1,683 [95 % KI: 1,520–1,863]
- **Angststörungen, dissoziative, stressbedingte und somatoforme Störungen:** HR: 1,439 [95 % KI: 1,322–1,568]
- **Schlafstörungen:** HR: 1,934 [95 % KI: 1,738–2,152]

Die Forscher kamen zu dem Schluss, dass mRNA-Injektionen das neurologische System ernsthaft schädigen und die psychische Gesundheit zerstören.

Sie stellten fest, dass die Injektionen die folgenden Spitzen verursachen:

- **Ischämischer Schlaganfall (+44 %)**
- **Hämorrhagischer Schlaganfall (+50 %)**
- **Vorübergehende ischämische Attacke (+67 %)**
- **Myelitis (+165 %)**
- **Myasthenia gravis (+71 %)**
- **Alzheimer (+22,5 %)**
- **Kognitive Beeinträchtigung (+137,7 %)**
- **Depression (+68,3 %)**
- **Angststörungen (+43,9 %)**
- **Schlafstörungen (+93,4 %)**

Laut einer weiteren Studie von [Rong et al](#) ist der wahrscheinlichste Mechanismus hinter diesen Schäden die toxische Anhäufung von Spike-Proteinen, die durch die „Impfstoffe“ verursacht wird.

Die Forscher fanden heraus, dass das Spike-Protein der Impfungen in der Schädel-Hirnhaut-Hirn-Achse persistiert.

Bisher haben über 300 weitere Studien das Spike-Protein aus den „Impfstoffen“ mit schweren Störungen und tödlichen Krankheiten in Verbindung gebracht.

Diese Studien finden sich in der [Spike Protein Pathogenicity Research Library](#).

Im heuer auf TKP meistgelesenem Artikel geht es um die Studie, die gezeigt hat, dass Covid-Impfstoffe Persönlichkeit und Emotionen der Menschen verändern.

[Forscher in Südkorea bestätigten](#), dass die Injektionen das menschliche Verhalten verändern. Die Studie ergab, dass sich die Emotionen, Persönlichkeiten, Gefühle, Ängste, Stresslevel, das psychische Wohlbefinden und die allgemeine Einstellung der Menschen veränderten, nachdem ihnen der „Impfstoff“ injiziert wurde.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um Unterstützung.

Folge TKP auf [Telegram](#) oder [GETTR](#) und [abonniere unseren Newsletter](#).

[Studie: Covid-Impfstoffe verändern Persönlichkeit und Emotionen der Menschen](#)

[So sorgen Wirkverstärker in Impfstoffen für Autismus und neurologische Störungen](#)

[Offizielle Daten zeigen: Pro 900 verimpfte Dosen eine neurologische Erkrankung](#)

[Deutliche Erhöhung bei neurologischen und Herzproblemen in Notaufnahmen gegenüber Vorjahren](#)

4 Kommentare

Regeln für Kommentare: Bitte bleibt respektvoll - keine Diffamierungen oder persönliche Angriffe. Keine Video-Links. Manche Kommentare werden erst nach Prüfung freigegeben, was gelegentlich länger dauern kann.

Sie müssen **[angemeldet](#)** sein um Kommentare zu posten. Noch kein Konto? **[Jetzt registrieren](#)**.